asstände birett ober herrn Salterbach

eimlingftr. 16. endanz.

Retigermftr.

ber

r Stelletbudel, res und 12 9km.

rafirage bei ber

ne Gafthof zume



hmid

me, ->

miker.

tenführung.

Welt!

igebung: tchhdlg.

Wefcheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Festinge.

Breis plerteljährlich hier I .M. mit Tragers fohn 1.20 .W, im Begirfilund 10 km Bertehr 1.25 M. im übrigen Bürttemberg 1.85 .4. Monatsabonnements nach Berhaltnis.

# der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Lagold.

Jernsprecher Fr. 29.

82. Jahrgang.

Fernsprecher Fr. 29.

Anzeigen-Gebühr f. d. Ifpalt. Zeile aus gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Ginradung 10 g. bei mehrmaliger entfprechenb Bobatt.

> Mit bem Blauberftfibchen umb Schwäb, Landwirt.

**基 248** 

Donnerstag den 22. Oktober

1908

## Amtliches.

Belauntmachung

ber R. Benteniftelle für bie Laudwirtichaft, betreffend bie Abhaltung eines 14tagigen Anries über Bringarnug, Gefereingucht, Reaulh item ber Beine ufm. an ber Beinbanverfucheauffalt gu Weineberg.

Gemäß § 3 Biff. 5 lit, a ber Betfügung bes König-lichen Minifteriums bes Rirchen- und Schulwesens betr. bie Weinbanbersuchsanftalt in Weinsberg, bom 30. Juli 1901 (Reg BL S. 218), wird in bem mifroftopiiden Laboratorium ber Weinbauberinchauftalt bom 80. Robbr. bis 12. Degbr. b. J. ein Rurs aber Weingarung, Defereingucht,

Rrantheiten ber Beine ufm. abgehalten. In biefem für Beingntabefiger, Weinharbler, Rufermeifter ze, berechneten Ruife, ju beffen Teilnahme besonbere Bortenntuiffe nicht erforberlich find, werben burch tägliche theoretische Borträge und baran fich aufaltegenbe praftische Hebungen behandelt werben:

Beleu, Berlauf und Rontrolle ber Carungsvorgange bes Tranbenjaftes. Die verichtebenen im Tranbenjaft, Moft und Wein auftretenben Lebewefen: ihre Entwicklung, Tätigkeit und ihr Einfluß auf die Gigenschaften ber Gär-produfte. Die verschiebenen Arten ber Weinhefen, die Wirlung verschiebener Deferassen, die Defereirzucht. Die pratifice Bermenbung rein geguchteter Weinhefen filt bie Tranben. Obfi- und Beerenweinbereitung, fowie fur bie Schaumweinbereitung. Die Abftiche ber Tranbenmofte. Die praftische Berwendung der Defen beim Umgären sehlerhafter oder nicht durchgegorener Moke. Die Insektionskrankheiten der Wose und Weine (Ciftigkich, Kabwigwerden, Zähe-werden, das Umichlagen). Die Behandlung trüber Weine auf Grundlage der mikrostopischen Untersuchung. Die wichtigften Bilgtrantheiten ber Rebe, wie Blattfallfrantheit,

Meltan, schwarzer Brenner niw, mb ihre Befampfung.

Bon Württembergern wied ein Honorar für den Besach
bes Kurses nicht erhoden. Für Richtwürttemberger beträgt
bas Honorar 25 - M. Im übrigen hat seder Aurstellnehmer
10 - M Erfahgeld für Materialverbranch niw, und 1 - M
für Bedienung zu bezählen. Das Honorar und die sorsigen

Gebühren find vor Eröffnung des Aurses an des Kassenami der R. Weindanschule Weinederig zu entrichten.

Gesnige um Zulastung zu dem Kurs, welche das Alter und den Beruf des Gesuchstellers enthalten mussen, sind spätestens bis zum 10. Rovember d. J. an den Storffund der Weinenbardschaftellers der Russen der Kontingen der Ko Borftand ber Weinbanberfuchanftalt gu richten, ber fie mit feinen Antragen ber Bentraiftelle für bie Baubwirtichaft gur Enticheibung borlegen wirb.

Sintigart, ben 13. Ottober 1908.

In Bertretung:

## Rure für Bimmerleute.

2Bir beabfichtigen in biefem Binter bei genngenber Befeiligung einige mehrwochentliche Rurfe filr Bimmerlente gu berauffalten. Die Rurfe finden unter Oberleitung ber Beratungs.

ftelle fitr bas Baugewerbe in Luftnan OH. Tubingen ftatt. Rurelehrer ift ber Bimmermeifter Friedrich Rreg in Buffnau. Unterrichtsgegenstände find im wefentlichen bas Anlegen eines Bertjages, bas Schiften und Austragen bon Treppen auf bem Reigboben und Breisberechnung. Der erfte, bwochent-liche Rurs bauert bom 9. Robember bis 12. Dezember, ber smeite, 4modeniliche Rure bom 14,-23. Dezember und bom 7.—23. Januar, ber britte, 4wochentliche Rurs bom 25. Januar bis 20. Februar. Der Soodentliche Rurs ift für jungere 8 mmerlente (etwa unter 22 Jahren), bie bier-wochentlichen Rurfe find für altere Simmerleute beftimmt.

Bu ben Rurfen merben in erfter Linie im Band anfaifige, feibftanbige Sanbwerfer und Befellen gugelaffen, Richtwürttemberger nur foweit ber Blat reicht. Das Unter-richtsgelb, bas bei Beginn bes Ruries zu entrichten ift, be-trägt für ble im Lanbe anfalfigen Zimmerlente 25 ..., für

die übrigen T-ilnehmer 40 .M. Röhere Anskinnit, insbesondere auch über die Unter-tunft in Lufinau, erteilt der Kn. Liehrer unmittelbar. Anweidungen zur Teilnahme an den Karsen find durch Bermittlung der Gemeindebehörden des Wohnurks oder des Borftandes einer örtlichen gewerdlichen Bereinigung bis späteftens 31. Ottober b. J. an die R. Zentralftelle für Gewerde und Danbel einzureichen. Ans ben Unmelbungen sollen erfichtlich fein: Ramen, Berufsstellung (ob felbftandig ober Gefelle), Wohnort und Alter ber Angemelbeten, sowie

eiwaige Bilniche fiber bie Inteilung zu ben einzelnen Anrien. Die Gemeinbebehörven imb bie gewerblichen Bereint-gungen werben erjucht, bei ber Borlage ber Anmelbungen fich barüber zu außern, ob bie Angemelbeten nach ihrer Ansbildung und ihren Sabigkeiten boronefichtlich in ber Lage find, fich mit Erfolg an ben Rurfen gu betelligen und ob ihre Bulaffung beilirwortet werden fann.

Stutigart, ben 15. DH. 1908.

Mofthaf.

Geine Ronigliche Majefiat haben am 16 Dit, b. 3. allergnabigft geruht, eine an ber Baugewerteichule in Stuttgart erlebigte Profesiur für hothaufacher bem Regienungsbaumeifter gelig Schufter in Stutigart ju übertragen.

Mm 21. be. Mis, murbe Schullebrer Leufchner in Ober-jettingen, Oberamis herrenberg, in ben Rubeftand verfest.

## Anfere Kaiferin als Gattin, Autter und Landesmutter.

Der Geburtstag ber Raifertu ift biebmal befonbers bebenifam, weil au bemfelben Tage bie Bermablung best 4. Cobnes unferes tatferlichen Baares ftatifinbet. Unb fo wird am hentigen Donnerstage mit bem innigen Dant gegen Gott, bag er unfere Rolferin burch 50 Jahre binduich gnabig fcirmte, ber Bollsjubel gufammentlingen fiber bas junge Chegliid bes Bringen August Bilbeim. Denn fo ift es fiets beim bentichen Bolle gewefen, bag es mit berglicher Teilnahme bie Fiftiage feines Berricherbinfes ju feinen Geft. und Freubentagen machte. Wenn wir es ausfprechen und beig munichen: "Gott fegne und ichirme unfere tenre

Ratferiu", fo biirfen wir bas mit freudigem und befriedigtem Stolze inn, benn unter ben gablreichen ebein Frauengestalten, die bas Dobengollerngeschlecht gieren, ift unsere Rabierin ber beiten eine. Banter wie Gold ihrer Krone ift bal Gold ihres Hergens. Das zeigt unsere Raiserin in ihrem Berufe als Gattin, Mutter und Laubesmutter.

Un'erm Raifer ift ein trautes, fo menfcheinburchlenchtetes Familienleben ein unabweisbares Bergensbeburfnis, wie er bas felbst mehrfach ausgesprochen hat. Dus ihm fein Saus eine Statte bes reinsten Glades und ein Jungbrunnen ber Kraft geworben ift, bas bantt er freudig feiner hoben Gemablin. Das hat unfer Raifer wieberholt felbst bezeugt, am warmberzigsten und begeisteriften in der Deimat der Raiserin dei einem Festmahl ber Proding Schleswig-Holftein burch die Worte: "Das Band, welches mich mit Schleswig-Holftein verbindet, das ift der Chelstein, der an meiner Sette glanzt, Ihre Mojestät die Kailerin. Dem hiesigen Banbe entiproffen, bas Sinnbilb famtlicher Engenben einer germautiden Fürftiv, bante ich es ihr, wenn ich imftande bin, die ichweren Bflichten meines Berufes mit bem frendigen Geifte an führen und ihnen abzuliegen, wie ich es bermag!" Unfere Raiferin teilt mit ihrem boben Semahl sowohl die froben wie die trilben Stunden der Regierung und bringt seinen Gedauten und Mann größtes Berfländnis entgegen. Das Daus merer Raiserin ift ein Hans geworden, wo Sotiedfurcht, Bflichtirene und herzliche Biebe ihren Alfar ausgeschlagen haben, eine Bflegestätte bentichen Gemates und echt bentichen Geiftes. "Ran muß es felbst gesehen haben", fagt Graf Douglas, in weicher Liebe und herzensgute, in welcher unterhaiten Orbunug und boch warmen herzlichfeit und Lentseligfeit ber innere Berkehr im taiferlichen Daufe fich vollzieht!" Es ift umr notikrlich, daß von diesem Juwel bentichen Familienglades helle Strahlen hinaustenchten ins bentiche Bolt und Bond, allen zum hehren Borbild, vielen zum halt und Segen. Und bas ift gerade in unferer Beit bes bebanerlichen Rieberganges echt bentichen Familienlebens von unschätzbarent Werte, denn ein gestindes Familienleben ift die Ernadlage eines fräftig pulfterenden Stantslebens. Im letten Grunde ruht die gesante Boltswohlsahrt, Freiheit und Sittlichfeit, ja die gange Knitur eines Boltes auf einem gesunden Familienleben.

So berglich und treu wie als Cattin ift unfere Ratferin als Mutter ihrer Rinber; ber reiche Krauz von 7 Rinbern, bie Gott ihr geschenft und alle mohl erhalten bat, ift ihr ganger Stolg. Sie ju erziehen nach ihren Eigenarten, fie ju gesestigten Charafteren berangubilden, war und ift ihre Sorge Tag um Tag. So ift zwifden ber falferlichen Mutter und ihren Rinbern ein Liebesband entftanben, wie es herrlicher und iconer und fefter nicht gebacht werben tann.

Bon ihrem Sanfe voll Rinberglid lagt unfere Raiferin bem Bage ibres Bergens freieften Bant gu ben Banbes-linbern, beren Wohl und 2Bibe ihr auf bie Getle gelegt ift. Go ift benn ber Inhalt ihres bffentlichen Wirkmis geworben: "Dranen fillen, Bunben gu bellen, Rummer gu linbern, frobe und gindliche Menichen gu michen." Mit größter Opferfrendigleit und mabrhaft vorbilblich erfillt fie biefen

Abentener des Sherlock Holmes bon Conan Doble.

> 2) Ein Fall geschidter Tanichung. (Wortfehung.)

(Rachbr. verb.) Sherlod holmes ergablte mir bon ben Beobachinigen bie er über Franfein Sutherfand machte, weiter: "Gobann fiel mir auf, bag fie zwei perichlebene Stiefel trug; ber eine hatin eine bergierte Rappe, ber andere nicht. Un bem einen hatte fie bon funf Senopfen nur ble gwei unterfien gefnopft, beim anbern nur ben erften, britten und fünften. Berlagt eine fonft forgiam gefleibeie, junge Dame bas Dans mit gweierlei unr halbzugefnopiten Stiefeln, fo gehort nicht viel bagn, um ben Schling in gieben, bag fie eilig forigegangen ift."
"Und was noch?" fragte ich fo gelpannt, wie immer, wenn mein Freund feine icarfen Beobachtungen ansfprach.

Berner bemertte ich, bag fie, bereits fentig angegogen, noch geichrieben batte, ebe fie bas Dans berlieg. Du haft gwar bemertt, bag ihr rechter Sanbidub am Mittelfinger gerriffen, baft aber offenbar einen lita Tintenfled an Sand-font und Finger überfeben. Sie hatte in ber Gile geforleben und bie Feber ju tief eingetaucht — und zwar hente morgen, fonft ware ber Sied am Finger nicht fo beutlich geweien. Ja, ja, bas alles ift fpaßig, wenn auch einfach genng, jeht aber muß ich an die Arbeit, Wation. Zu mir ben Gefallen und lies mir die Bersonalbeschreibung bes gesuchten Dosmer Angel bor."

36 bielt ben Beitungsansichnitt an bas Bict: "Bermißt feit bem 14. morgens ein Beer, namens Sommer Angel. Derfelbe tit groß, traftig gebaut, blaß, bat ichwarzes haar, eine table Stelle auf bem Ropf, fturten, buntlen Boden- und Schunrbart; er tragt eine bantle Brille und bat eine fleine Schwache beim Sprechen. Seine Rleibung beftand, als er guleht gefehen murbe, and einem ichwargen, mit Geibe eingefasten Rod, ichwarger Wefte mit goldener Reite, grauem Brinfleib und braunen Camafden ub'r Stiefeln mit Gummigugen. Der Bermifte arbeitete in einem Beichaft in Beabenhallftreet; wer fiber ibn irgend welche Angaben nim."

"Das geniigt," fagte Bolmes, und nachdem er bie Briefe fiberflogen, meinte er: "Dochft alliaglich; Bere Mugel ittiert Balgac, bas ift bas einzige Bemerlensmerte. Hab bech wird auch dir ein Umftanb auffallen."

"Das bie Briefe mit ber Mafchine gefdrieben finb," ermiberte ich.

"Richt allein bas, fonbern auch bie Unterfdrift ift Eppenferift. Steb, wie fauber bler unten bas , Dosmer Angel, fteht. hier ift ein Datum, aber teine genone Drif. angabe, benn Beabenhall-Street allein fann nicht genugen. Dieje Unteridrift lagt auf vieles ichliegen - ja, fie ift mangebenb."

"Bofit F"

"Siehft bu wirflich nicht ein, wie fcwer bas ins Gewicht fallt, alter Innge?"

"Ghrlich gefagt, nein, es fei benu, er hoffe bamit feine

Unterfdrift für ungfiltig erliaren gu tommen, falls er als woribrit big gur Rechenicaft gezogen wilibe."

im Muge. Inbeffen hatte er ichwerlich will ich gur Aufflarung gwei Briefe fdreiben, ben einen an eine Firma in ber Cip, ben anbern an herrn Binbibant, ben Stiefvater ber jangen Dame; letteren will ich bitten, morgen abend um 6 Uhr bet mir vorzufprechen. Es ift geratener, die Sache mit bem mannlichen Teil ber Familte gu berhandeln. Bis bie Antworten auf biefe Beiefe ba find, ift weiter nichts gu inn, Dolior, und fo wollen wir bie Sache bis babin auf fic beruben laffen."

3d tannte meinen Frennb burch und burch; bei bem Scharifinn und ber Energie, womit er alles beirieb, wufte ich, baß er bereits in ber Lage war, bas mertwürbige Gebelmuis, bas ibm anvertraut worben, flar und ficher gu durchschauen. Kur ein einzigesmal erinnere ich mich — es war mit der Bhotographte ber Frene Abler — bag er fest-ging, fonft bat er jebergeit Bicht und Riarbeit in die bentbar vermideliffen Galle gebracht.

So villes ich benn Sherlod Holmes, ber noch immer aus ber Tonpfeife paffie, mit ber Ueberzengung, er werbe bereits am nachften Abend Frankein Mary Sutherlands ver-ichollenen Branigam aufgefunden und ibentifiziert haben.

Gin fower franter Batient nahm mich gur Beit vollig in Anipruch und ich tounte am nachften Abend erft gegen 6 Uhr nach ber Baterftraße fabren; icon fürchtete ich gu fpat zu tommen, um ber Auflidrung bes Raifels noch bei-guwohnen. Ich fanb aber Sherlod Holmes allein, er lag halb ichlafend im Behnfinhl. Gin ganges Regiment non

Samariterberuf. 2Bo es nur gu belfen gibt, wo in Rrantheits., Tobes. und ichweren Unglidtfällen Eroft und Dilfe notig find, ba berfagt unfere Raiferin niemals ihre Sife. Ohne Bandern, mit Freundlichfeit und echt weiblichem Bart-gefahl bringt fie Dilfe. Taufenben von Ungladlichen ift fie ein rettenber milber Segensengel geworben. Es ift erftannlich, wie erfinberifch unfere Raiferin im Delfen und wie umfangreich ihr Wohlinn ift. Dabet zeigt fle für alle fogialen Rote und Mittel gu ihrer Linberung ein tiefes Berfianbuis und Haren, fcarfen Blid wie nie verfagenbe Rraft. Db es fich um Angelegenheiten ber Rranten, und Stedenhaufer, um Angelegenheiten ber Lungenheilftatten, um bie Dienftbolenfrage, bie Befferfiellung ber Deim-arbeiterinnen, um bie Batfen bes Denifden Rriegerbundes ober um irgenbeine andere fogiale Frage handelt — überall finden wir bei unferer Raiferin basfelbe praftifche wie gefunbe Urteil, überall blefelben praftifchen Wege unb Mittel. Das hohe Grbe ber erften beiben bentichen Ratferinnen permaliet 3hre Majeftat in ebenfo hochheigiger wie berftanbnisvoller Beife. Bir burfen uns mit Recht biefer Samariterin im Barpurfleibe frenen. Und fo griffen wir benn unfere Raiferin mit altem Trengruß und beien bon Bergen: Bott ichilige unfere erlauchte Raiferin noch biele Johre, unferem Banbe und Bolle ju reichftem Gegen!

## Die Ammaljung auf dem Balkan.

Baris, 20. Dit. Der miffice Minifter bes Mengern, 38molett, ift bente abend nach Berlin abgereift. Er wirb bon bort nach Betersburg gurudlebren. - Gine Rote ber Agence Dabas fagt, bas maggebenbe Rreife verfichern, Iswolsti habe in Bejug anf bie Aufgaben ber gufünftigen Roufereng in Bonbon und Paris eine vollständige Hebereinfitmmung ber Anficien Ruglanbe, Guglanbe unb Frantreichs fefigeftellt. In Berlin merbe ber Minifter bas gleiche Mebereintommen gu ergielen haben, ba bie Ginmittigfeit aller Machte por ber Ginberufung ber Ronfereng unerläglich fei. Der zweite Aufenthalt bes Miniftere Iswolsti in Baris iverbe bagu beigetragen haben, ber Lage auf bem Balfan eine günftigere Wenbung gu geben, indem er bem Minifter Gelegenheit bot, perfonlich mit bem frangofifchen Rabinett jum Bwede friedlicher Tätigfeit gufammengnarbeiten. Gofia und Ronftantinopel felen volltommen überzeugt, bag Rusland ben aufrichtigen Bunfc babe, Bulgarien und ber Dirfel and fernerbin feine freunbicaftliden Dienfie gu

## Einigung smifden Defterrreich und ber Turfei aber bie bosuifde Frage?

Berlin, 21. Oftober. Ans Rouftantinopel wird ber "Bofftiden Beitung" gemelbet: Den Ronferengmachten wirb ein Strich burch bie Rechnung gemacht. Geftern bat fich Defterreich mit ber Bforte fiber bie Ginberleibung Bognteng und bie Ranmung bes Sanbicats geeinigt. Die Dirfei bat die Ginberleibung anerfaunt und bi: Ranmung angenommen. Damit ift biefer Teil bes Brogramms ber Ronfereng erledigt. Dem gleichen Zwed Dient bie Reife bes bulgarifden Abgefandten Dimitroff, ber geftern bier einteaf. Er hatte bereits Beiprechungen mit bem Grofmefir und bem Dinifter bes Mengern, bie umfo erfolgveriprechenber find, ale bie Regelung ber finangiellen Fragen befonderen Unterhandlungen borbehalten bieiben foll. Damit find bie Ausfichten jur Erhaltung bes Friebens bebeutenb geftiegen.

## Türket und Bulgarien.

Loubon, 21. Dit. Gin Grenggufammenfiog? Die Central Rema" erfahrt and Saloniti: Un ber Grenge foll es ju einem Bufammenftog gwifden türkifden und bulgarifden Truppen gefommen fein, wobet 70 Bulgaren und 10 Türken gefallen feien. Bet Bolanta foll ferner eine Abteilung Bulgaren bet bem Berfuch, bie Grenge gu überichreiten, bon ben Turfen aufgegriffen morben fein.

Berlin, 21. Oft. Aus Sofia wird ber Boff. 8ig. 1 gemelbet: Morgen ericeint ber Ufas, mit bem bie Cobranje für ben 28. Dit, gu einer orbentlichen Togung einberufen

## Ronig Beter und fein Sprogling.

Berlin, 21. Oft. Aus Belgrab wirb gemelbet: Bente tam es gu einem leibenicaftlichen Muftritt gwifchen bem Ronig und bem Rroupringen. Auf Grund ber Depreben bes letteren hatte ber Ronig ben Minifterrat ein-bernfen. Man ließ ben Rroupringen rufen unb ber Ronig ftellte ibn wegen feiner aufreigen ben Reben einftlich gar Rebe. In Gegenwart ber Minifter geriet ber Rroupring in eine fo unbegahmbare But, baß es beinabe ju Tatlichfeiten gefommen mare. Gr fprang auf ben König zu, wurde aber von den Hofbeamten mit Mühe baran verhindert, gegen seinen Bater die Hand zu heben. Man warf ihn ichlieklich quasi hinaus. Der Kronprinz eilte spornstreichs in eine Bolfsversammlung, in der er ertfate, an bem Ronig bilrfte bie Befreining ber ferbifchen Ration nicht fceiteru.

## Die Stimmung in Gerbien.

Belgrab, 21. Dit. Der Rronpring erffatte in einer Ansprache an bas Difigierstorps, tomme Minifter Milowanowitich bon feiner Reife gu den emobaifchen Regierungen ohne jebes Refultat nach Saufe, fei ber Rrieg mit Defterreid unbermeiblich.

## Politische Alebersicht.

Der Ronig von Portugal bat ben Bringen Gitel Friebrich bon Breugen und Ferbinand bon Babern bas vereinigte große militartiche Chrengeichen bes Chriftus- unb bas San-Bento-b'anig-Orbens berlieben.

Das prengifche Derrenhaus bat eine furge Sigung abgehalten, in ber bas bisberige Bafiblum und bie bisberigen Shriftführer burch Buruf wiebergemablt murben. -3m Abgeordnetenbaus iprach auger bem Sinangminifter nur ein Coglalbemofrat, ber ben &bgeorbneten Liebfnecht gern aus ber Geftungebaft befreit feben möchte. Die nadfte Sigung wirb am Montag ftatifinden.

Ginen weiteren Edpritt gur Ginigung ber Liberalen hat man in Babern gefon. Um Countag hat in München ber liberale Rreisberband bon Altbabern ben Bufammeniching ber borhanbenen Rreisberbanbe gu einem Banbesverband beichloffen unter Aufrechterhaltung ber Selbftanbigfeit ber Lanbebparteten.

Die medlenburgifche Regierung bat bie tommiffartiden Beratungen mit ben Glanden über bie Berfaffungefrage ale ausfichieles abgebrochen, ba bas bisberige Ergebnis biefer Berhandlungen bollig negatib blieb. Die Mitglieber ber Rittericaft beharrten auf ihrem bie Reglerungsborlage ablehnenben Stanbpunft.

In Bohmen tobt ber tichechifche baf weiter gegen das Deutschtum. Sitt Sonniag begeben die Fanatifer bie groblichften Ansichreitungen gegen bie Denifchen, und nicht nur in Brag, mo ben Bengeslaus eine mobre Berfibrungemut gepadt bat, fonbern auch in Sablong, Bubmeis, Teplia, Rarlabab und an anderen Orien. Bielfach tommt es auch ju Blutbergießen. Die Regierung gogert leiber noch mimer, energische Magregeln ju ergreifen.

Der "frante" Brafibent von Beneguele, Cafiro, bat einen wetteren feinblichen Schritt gegen Sollanb unternommen, inbem er ben Ginfabrgoll auf Stearin, bas Beneguela hauptfachlich aus holland einführt, bebentenb

Die perfifchen Revolutionare in Tabris merben auf langere Beit hinand ungehindert im Befit ber Stabt bleiben, ba fich niemand bereit finden lagt, gegen Tabris borgn fiden. Rach englifchen Welbungen foll ber Schah and eingeseben haben, bag ber Berind jur Groberung ber Stabt wenigftens im Binter ausfichtelos ift. Rach Relbungen aus Urmia ift bieje Stabt rubig, inbeffen bat ber Bertebr fo ift nur fibr bas erfte ber bolle Betrag, fibr bas zweite

mit Salmas faft ganglich aufgehort. Die perfifche Boft ift zweimal in einer Woche beranbt worben. Die turtifden Truppen befinden fich auf bem Rud narich nach ber Türkei.

und britte je i

Schnigelb zu ga

murbe ein Uni

letten Say be

idule toun e

merben, bas in

sweiter Rlaffe

nicht fiberfteige

Antrag Dr. 6

gu faffen: "Ri

richtung bes

Ragele, biefe

notigen Bernm

Shilefild ge

richterstatter8

entwarfs an

Mittelfchule b

gelbe frei" m

gur Annahme.

erftatters, bie

allgem. Forti

guidilegen, m

benbranb n

mnentgelifich 3

Enthaltung ab

Rommiffionsb.

gebHebenen &

ober Schniber

fcule mit An

ber Sonntags

bis zu 3 Mcc.

Familie gleich

pur fike ball

britte je mur

gelb ju jahle

entipredenb

Gemeinden er

24 .W, in (3)

barf. Rinber

bes Schulgel

mitteln zu bi

Orteidulbebo

Mittelichnle t

gelb frei." bes Mrt. VII

filmmungen i

wirb bente fe

r. Stut

Oftober

nfw. bes Sto

Der Feler m

ebangel fchen

Infanterie:R

harbstirche b

Mr. 26. Die Mr. 119. T

Imfanterielaf

fitt bie Band

Leibenber (3)4

nachgefucht.

nationale

aum Swed

binbungen

und Sabbem

nene Dofti

bte Melbung

Brof. Bittim

erhalten, ber

Roln, den bi

felberhofes b

abriges 2020

brobte ibr, Stiferufe be

Seine Berbo

und 11 libr

in Unterrot

bes Roslest

bis auf ben

nur mit 981

bachtig ift ci

r. Gai

Stuttg

Stuttg

Stutte

r. Wai

China forbert, nachbem jest bie Unterfnchung bes Swifdenfalles bei Rantao (Rorbtorea) beenbigt ift, mo es swifden dinefifden Truppen ju einem Zusammenfloß getommen war, eine Entichabigung und Bestrafung ber Soulbigen. - Japan fieht befanutlich ben Bwifchenfall anbers an und burfte taum geneigt fein, die dinefiiche Gorberung gu erfüllen.

Frangöfifche Truppen baben bie Orticat Tobabin im frangoftiden Suban, wo ein Aufftand ausgebrochen mar, eingenousmen und bem Erbboben gleichgemacht. Der aufrührerifche Marabu und feine Unbanger find getotet worden, mabrend auf frangofifcher Geite feche Genegalichiten fielen.

Ju Frangofiich-Weftafrita wurde ein Bug berittener Infanterie nach Berloffen ber Station Montgerie bon 190 Mauren angepriffen. Rach bierfillebigem Gefecht unb nachbem ber Bug Berftariung erhalten hatte, wurden bie Mauren, bon benen 13 blieben, auseinanbergefprengt. Auf frangoficher Seite fielen ein europaifder Gergeant und vier Etrailleure, vier wurden bermunbet.

Rach Melbungen and Marotto hat in ber Rabe von Mogavor ein Rampf gwiichen ber frangofischen Marotto-Bolgei und maroffanischen Truppen fiatigefunden, in bem bie Frangofen ichlecht abichnitten. Gie haben gebn Tote und viele Bermunbete. — Bie ans Melifia berichtet wird, bat fich bie Bage bes Roght berichlimmert. Um Sonntag murbe er bon ben Errppen Mulah Dafibs angegriffen und ins Gebirge gurudgeworfen; feine Berbinbung mit Melilla wurde abgeschnitten. Die Befigningen feiner Barteiganger wurden bon ben Safibifien geplunbert. Un ber B fignahme ber bom Roght eingerichteten Bollftationen wurden bie Trappen burch ben Couverneur von Melilla gehindert, -Den Rabinetten ber Signatarmachte ift burch bie Botfchafter Frantreichs und Spaniens die neue, die Anerfenung Minlab hafibs betreffenbe Rote aberreicht worben. - Begen bes beutid.frangofiiden Zwifdenfalls bat eine Berftanbigung swifden Berlin und Baris noch nicht berbeigeführt merben fonnen. Die Angelegenheit foll nunmehr bor bas Saager Schied gericht gebracht werben, falls anbere feine Ginigung ju erzielen ift. Die Bereitwilligfeit biergn icheint auf beiben Seiten bereits ansgeiprech u worben gu fein, inbeffen fnupft Frantreich feine Biftimmung noch an die Bedingung, bag im Sang nicht nur ble Rechtsfrage entichieben, fonbern auch ber Satbeftanb festgestellt werben muffe.

## Rommiffionsberatung ber württembergifden Shulnovelle.

r. Stuttgart, 21. Dit. Die Boltefchultommiffion ber Zweiten Rammer beenbete gestern nachmittag bie Beratung bes Mrt. VI ber Bolfeichulnovelle, ber nach bem Regierungsentmurf lantet: "An bie Stelle bes Urt. 3 bes Gefebes bom 6. Robember 1858 treten unter gleichzeitiger Anfhebung bes Art. 14 bes Gefebes vom 22. Mars 1895 folgende Bestimmungen: "Die Gemeinden ober Schalber-banbe find befugt, fur ben Bejuch ber Bolfbidule mit Unfolug ber allgemeinen Foribilbungefchule und ber Conntagefoule ein Schulgelb im Rabmen bon einer Mart bis ju brei Rart für bas Jahr ju erheben. Fitr ben Beinch ber Mittelichulen tann mit Genehmigung ber Oberichnibehorbe ein entsprechend hoberes Schalg Ib feftgefest merben. Bon ber Gatrichtung bes Schnigelbe find bie Rinber unbemittelter Eltern gang ober teilmeife freiguloffen. Die Enticheibung blerfiber ficht ber Ortafdulbehorbe gu. Die Rinber ber an ber Bolfeidule bes Oris angritellten Lehrer find bom Schulgelb irei." Der Regierungsentwurf erlitt burch bie Bedluffe ber Rommiffion folgende Menderungen: Gin Antrag ber Abg. Dambader und Dr. Spath. Biberach bem Abf. 2 als zweiten Sab anguftigen: Befinden mehrere Rinber einer Familie gleichzeitig bie Bolfsichnie einer Gemeinbe,

Bibrieren". Gie fühlt bie Tritte und erfennt genan bas Trippeln eines Rinbes, ben feften freien Schritt eines jungen Mannes, ben ,ichmeren gelaffenen Schritt eines Mannes int mittleren Alter" und bas - Anarien vener Schnhe". Sie "fühlt" Tone mit ihren Danben. "Die Dierlante fprechen bentlich zu mir," fogt fie; fie erkennt bas Gebell eines Dunbes und weiß, ab er zornig ift ober freudig bewilltommust, und fie nimmt bas Sauchen einer Rage bentlich mahr. 3.ber Atom meines Rorpers ift ein Bibroffep." Dann aber ergablt fie einen ber fleinen Bwlichenfalle in ihrem täglichen Leben, ber mieber gum Bewußtsein bringt, bas die Schreiberin, ble fo schu von allem ergablt, was fie "fi bt," boch in ewiger Nacht bahinlebt. 36 ftrede meine Band aus, und meine Binger berab. ren eiwas Belgartiges, bas berumbüpit, fich budt, als wollte es fpringen, und fich wie ein Tier bewegt: ich fichle noch einmal guberfichtlicher, und ich merte, bag es ein Belgmantel ift, ber bom 2Bfabe bemegt wirb . . .

Der fpringenbe Buntt. Dansden bat feinen Bapa auf einem Spagargang begleitet. Der Bapa bat einen Rollegen getroffen und mit biefem ein erregieb @ fprach geführt. Dabei bort Daniden oft bom "fpringenben Bunft" reben. Als min eines Abends bet Juige fich bis aufe Demb entlieibet, macht fic and biefem ein hitpfenbes Infett babon. Erregt ruft ba Bandden: "Bapa, ber fpringenbe Bunft, ber fpringenbe Bunft!" (3gb.)

Alafden, Robren und Tiegeln und ber fcarfe Geruch bon allerhand Sauren wiefen barauf bin, baß er fich eifrig mit demifchen Unterfuchungen abgegeben hatte, mas eine Bieb. haberel bon ibm mar.

"haft bu bie Sofung gefunben?" fragte ich eintretenb,

"Ja. Gs mar ichmefelfaurer Barnth." "Rein, nein - ich meine bas Ratfel!"

Rich fol babl 3d badie nur an bas analpfierte Sals. Ritfelhaft ift in ber Sache gar nichts, wenn ich auch geftern einige Ginzelheiten intereffant nannte. Ge ift mur bebauerlich, bag mohl tein Gericht bem Spinbuben etwas an-

(Fortfehung folgt.)

Sehen ohne Mugen. Bon Selen Reller, ber befannten taubftummen Blinben, ericheint bemnacht in Stutigart unter bem Titel "Meine Beli" in autorifierter Ueberfehung ein neues Buch, in bem ble Berfafferin von menem Rimbe gibt bon bem reichen Inneuleben, bas fich in ber von der Außenweit fast Abgeschnittenen entwickelt hat. Mit den beiden Sinnen, der Taftempfindung und dem Ge-ruch, die ihr geblieden, hat fie fich ein umfaffendes Welt-dit erdaut, das mehr Schöndeiten ausweift, als viele Meniden im Bollbefin ihrer funf Ginne je tennen lernen. Gie icheint bollig ansgefohnt mit ihrem gerben Weich d, und fie weiß mit wunbervoller Beredjamfeit von ben Bunbern,

dreibt fie an einer Stelle, "bie weichen Blumenblatter ber Belichen, bie fich einschmiegen in bie fühleren Salten ihrer Blatter ober fich fanft aus bem Wiefengras erheben, bie Maren feften Binten bon Geficht u. Gliebern, Die leife Rrummung feines Pferbehalfes und die Berührung feiner Raftern, die fammeiwelch ericheinen - Alles bas und taufend Rombinationen, die fich in meinem Geift bilben, fie feben meine Welt jufammen. Mit meinen Danben tann ich fomobi bas Romifde wie bas Soone in ber angeren Erideinung ber Dinge fühlen. Denten Sie baran, bas Sie, ber Sie gang pon ihrem Geficht abhangig find, feine Ahnung babon baben, wie bie Dinge auf bas Gefahl mirten. Das Cammetweiche ber Roje ift anbers als bas eines reifen Bfirfichs ober ber Grubden in eines Rinbes Wangen. Die Date bes Felfens verbalt fich gur Dirte bes Dolges wie bie tiefe Bagitimme eines Mannes zu einer tiefen Franenfitmme." Belen Reller entwirft feinfinnige Befdreibungen bon Runftwerten, bie fie boch nie bat feben tonnen. Sie emp-fangt gang bestimmte Ginbride von bem Charafter von Biuten, beren Sanbe fie berührt. "Bisweilen," ichreibt fie, erteune ich mit bentlicher Abnung bie freundliche, aber geiftig beidrantte Dund bon femand, ber mir mit grobem Borifdwall Renigleiten ergablen will, an benen nichts Renes ift. 3d habe einen Bifdrof mit einer Inftigen Sanb, einen humoriften mit einer Sand bon bleierner Schwere, einen mit feiner Topferteit prablenben Mann mit einer weiß mit wundervoller Beredfamteit von den Bundern, furchtsamen Dand und einen friedlichen Mann mit einer bie fie in jedem Augendild erlebt, ju ergablen. Das garte Fauft von Gilen tennen gelernt." Ein anderer 2B:g, burch Bittern eines Schmeiterlingeflügels in meiner Dand, fo ben Belen Reller die BBilt tennen lernt, ift ber "burch

LANDKREIS CALW

perfifche Boft Die türtlichen nach ber Tilrtet. nterindung bes otgi ift, wo es ammenfing ge-Bestrafung ber n 3wifdenfall bie dineftiche

tichaft Tobadtu sgebrochen war, acht. Der aufgeiftet worden, alschilhen fielen. ein Bug beritte-Montgerie bon em Gefecht und tte, wurden bie gelprengt. Auf Sergeant und

hat in der Nähe fifchen Marottofunben, in bem iben zehn Tote berichtet wird, Am Sountag angegriffen unb ing mit Melilla er Borietganger ber B. fignahme en munben bie

a gehinbert. — h bie Botichafter erfenning Mulay — Wegen bes Beritanbigung. igeführt werben regand and roc s feine Einigung deint auf beiben inbeffen fnüpft Bedingung, baß chieben, fonbern jie.,

novelle.

pulfommijiou charittag bie 18eper nach bem bes ari. 3 bes ter gleichgeitiger 22, Mars 1895 ober Schulderiteschule mit Unund ber Conneiner Mart bis Fir ben Beind Oberichnibeborbe t metben. Bon ber unbemittelter Die Enticheibung Rinber ber an ber find bom Schult burch bie Been: Ein Antrag berach bem Athl. 2 mehrere Rinber einer Gemeinbe, , für bas sweite

fennt genan bas hritt eines jungen tt eines Mannes n neuer Souh:". Die Tierlante tennt bas Gebell ift ober freudig iden einer Rite Rorpers ift cin men ber fleinen ber wieber gum bie fo fdon von iger Racht babinine Ringer berüh. hewegt: ich fühle bağ es ein Bels-

en hat feinen Bapa Bapa bat einen egies & fprach geringenben Bunti" ge fich bis aufs in hapfenbes Inipa, ber fpringenbe

und britte je nur ble Salfte, fitr bie übrigen Rinber fein Schulgelb zu gablen" wurde einftimmig angenommen. Weiterhin wurde ein Antrag bes Abg, Hangmann, in Abf. 2 ben lehten Sas bahin zu faffen: "Für ben Befuch ber Mittel-ichnie tann ein entiprechend höheres Schulgelb feftgefest werben, bas in Gemeinden erfter Rlaffe 36 .M, in Gemeinden ameiter Rlaffe 24 . und in Gemeinben britter Rlaffe 18 .# nicht überfteigen barf" mit 9 gegen 6 Stimmen, und ein Antrag Dr. Spath-Biberach, ben Abf. 3 folgenbermaßen an faffen: "Rinber unbemittelter Eltern find von ber Entrichtung bes Schulgelbe freignlaffen", fowie ein Antrag Ragele, biefem Say noch hinzugufügen: "und mit ben nötigen Bernmitteln zu berfeben" je einstimmig angenommen. Schlieglich gelangte noch ein Abanberungsantrag bes Berichterftattere Bodner ben lehten Abfat bes Regierungs. entwurfs ju foffen: "Die Rinber ber an Bolts- ober Mittelicule bes Oris angestellten Bebrer find bom Schulgelbe frei" mit 14 Stimmen bet einer Stimmenthaltung gur Unnahme. Dagegen murbe ein Antrag bes Bericht-erftatters, bie Erhebung bon Schulgelb für Bolfsichule, allgem. Fortbilbungs und Sountagsschule geschlich aus-auschließen, mit 8 gegen 7 Stimmen und ein Antrag Dil-benbrand und Sen., die Lernmittel für diese Schulen nuentgeltlich zu liesern, mit 9 gegen 5 Stimmen bei einer Enthaltung abgelehnt. Der Art. VI lautet somit nach den Rommiffionebeichluffen (abgefeben bon ben unveranbert gebliebenen Gingangsworten) wie folgt: "Die Gemeinben ober Schniberbanbe find befagt, für ben Befuch ber Bollsichnie mit Ansichluß ber allgemeinen Fortbilbungsichule und ber Sonntagsichule ein Schulgelb im Rahmen von 1 Mt. bis an 3 Mt. gu erheben. Besuchen mehrere Rinber einer Familie gleichzeitig bie Bollsichule einer Gemeinbe, fo ift nur fur bas erfte ber bolle Betrag, für bas zweite und britte je nur bie Salfte, für bie übrigen Rinber tein Schulgelb gu gablen. Fir ben Befuch ber Mittelionle tann ein entiprechend boberes Schulgelb feftgefest werben, bas in Gemeinden erfter Rlaffe 36 .M, in Gemeinden zweiter Rlaffe 24 M, in Gemeinben britter Rlaffe 16 M nicht überfteigen barf. Rinber unbemittelter Eltern finb bon ber Entrichtung bes Sonlgelbes freignlaffen und mit ben notigen Behrmitteln gu berfeben. Die Entidelbung hiernber fieht ber Orthidulbehorbe gu. Die Rinber ber an ber Bolle- ober Mittelichule bes Orts angestellten Lehrer find vom Schul-gelb frei." Die Rommiffion trat bierauf in bie Beratung

## Sages-Teuigkeiten. Und Stabt und Land.

bes Art. VII ber Bolfsichulnovelle ein, welcher bie Be-

ftimmungen fiber ben Schulfonb enthalt. - Die Beratung

wird beute forigefest.

r. Cintigart, 21. Dit. Die Bereibigung famtlider im Oftober eingestellten Refruien, Ginjabrig-Freiwilligen ufm, bes Stanboris Stuttgart-Campftatt fant heute fratt. Der Feier mobnten bie bireften Borgefesten bei. In ber ebangelifden Garnisonstirche fpielte bas Dufitto ps bes Infanterte-Regiments Rr. 125, in ber tatholifden Gberbarbstirche bas Trompeterforps bes Dragoner-Regiments Rr. 26. Die Fahnentompanie ftellte bas Grenabierregiment Rr. 119. Die Israeliten wurden auf bem Dof ber großen Infanterbetaferne bereibigt.

Stuttgart, 21. Dft. Der Brafibent ber Bentralftelle für bie Landwirtschaft Staatsrat Frbr. v. Dw bat wegen leibenber Gefunbheit bie Enthebung bon feinem Amt nachgefucht.

Stuttgart, 21. Oft. Beute findet bier eine inter-nationale Ronfereng boberer Gifenbahnbeamten flatt gum 3med ber Berbefferung ber Schnellzugsberbinbungen smifden England, Solland, bem Rieberthein

umb Sabbentichlanb. Stuttgart, 21. Ott. Bei bem Beitbewerb für bas nene Softheater bat nach bem "Reuen Tagblatt", bas bie Melbung unter Borbeholt wibergibt, ben erften Breis Brof. Littmann i. F. Beilmann und Littmann-Munden erhalten, ben zweiten Breis Regierungsbaumeifter Moris. Roln, ben britten Breis Brof. Schmobl-Stuttgart.

r. Waihingen, 20. Oft. In der Rabe bes Beinfelberhofes bet Enzweihingen wollte ein Stremer ein acht jähriges Madchen aus Enzweihingen vergewaltigen und brohte ihr, sie in die Enz zu werfen. Als Lenie auf die Hilferuse ves Kindes herdeiellten, ergriff er die Flucht. Seine Berhaftung ist dis jest noch nicht gelungen.

r. Gaildorf, 21. Oft. Gestern nacht zwischen 10 und 11 libr brach in der Schener der Wittenschlagen

in Unterroth Gener ans. Dabet geriet die Rachbarichener bes Roslesmiris Rung in Brand. Beibe Schenern find bis auf ben Grund niebergebranet Das Rath und tounte une mit Dinbe gerettet werben. Der Branbftiftung beibachtig ift ein Dienftinecht ber Bime Binbmiller, ber fich | Golle, wegen ber er ploplich nach Meran nus, wird ibn

felbft in Gailborf ber Boligei ftellte und borbeftraft iff. Er murbe in bas St. Amisgericht eingeliefert.

Friedrichshafen, 21. Oft. Der Ronig empfing heute eine Rommiffton, ber Thobor Fifcher, Oberbürgermeifter b. Gang, Baron D. Buffig und Baper angehörten, um bie Stutigarter Softheaterfrage gu behandeln.

## Beppelin.

Friedrichshafen, 20. Dit. (Tel.) Man rechnet bestimmt bamit, bag am Donnerstag gute Bitterungsberbaliniffe herrichen werben und bezeichnet nunmehr ben Donnerstag beftimmt ale ben Aniftiegetermin. Der Ballon ruht fertig in ber Salle und tann nach ber nur fünf bis fochs Stunden Zeit in Anspruch nehmenden Fallung fofort aufsteigen. Wiederholte Materialprüfungen haben ergeben, bag alles in befter Ordnung ift und auch bie Materialbrufungen boten zu Beauftanbungen teinerlet Anlag. Die engeren Frembe und Mitarbeiter bes Grafen find vollzählig hier versammelt. Seine Tochter trifft morgen frub bier ein, ein lettes ficheres Beiden, bag ber Anfftieg unmittelbar beborficht.

(Teleph. Melbung.)

Bie unfer im "Deutiden Saus" in Friedrichabafen anmelenber Gemabremann mitteilt, wird ber erfte Muffiteg mit ZI nun bestimmt am Donnerstag vormittag gwiiden 8 und 9 Uhr erfolgen, es mare benn, bag Graf Beppelin in letter Simbe anbers berfugen marbe.

## Gerichtsfaal.

r. Stuttgart, 21. Oft. (Straffammer.) 3m BBicberaufnahmeberfahren gegen ben Rachtmachter Rarl Dietel. bad in Stetten t. R., welcher behanptet batte, ber Boligei. biener Schmibt habe Breiter gefioblen, murbe ber Angeflagte unter Aufhebung bes früheren Urteils wegen Beleibigung ju einer 28oche Gefängnis verarteilt, bie burch bereits erftanbene Strafe als verbuft erachtet mirb. Bon ber faliden Unidulbigung murbe er freigeiproden, ba nicht erwiesen fei, bag er wiber befferes 28 ffen bie Angeige erftatiet habe. Der bem Boltzelbiener Schmibt gemacht: Borwurf bes Breiterbiebftable fei nicht erwiesen. Der größte Teil ber Roften einschließlich ber Berteibigung wirb auf ble Staateloffe ilbernommen.

r. Him, 21. Oft. (Rriegsgericht ber 27. Dibifion.) Ein Solbatenfdinber folimmfter Sorte ftanb in ber Berfon bes früheren Bigefeldmebele und nachmaligen Gifenbahnfcaffners Abolf Schilling bor bem hiefigen Divifions gericht. Schilling ift im Mat 1906 bom gleichen Gericht wegen einer Reihe bon Dighanblungsfällen gu 1 3abr 4 Monaten Gefängnis und Degrabation verurteilt morben nub buft jur Beit biefe Strafe ab. Ingwijden finb burch eine anonym an bas Generalfommanbo gelangte Angeige weitere Dishanblungen Schillings aufgebedt worden, bie icon 8-10 3abre guruditegen und über 60 ebemalige Untergebene Schillings betreffen, Auf bie Bernehmung biefer Bengen tonnte in ber geftrigen Berbanblung bergichtet werben, nachbem Schilling vorgebrocht batte, bag er ihre in ber Bornntersuchung gemacht Angaben nicht anzweifle, obwohl er fich an gar nichts mehr erinnern tonne. Die in ber Antlage angeführten Difhanblungen, 183 gum Teil gewohnheitsmaßig fortgefehte Danblungen barftellenb, find berübt worben burd Edlage mit ber Danb und Janft, mit Sidden und bem berforgten Sabel ms Geficht, auf bie Finger, die Waben und Schenkel, ferner burch flache Diebe mit bem gezogenen Sabel, burd Siofen mit ber Fauft, ben Stiefeln, bem E mehrfolben, burch Gewehrpumpen bis gur Erschöpfung, wobel in einem Falle ein Unteroffigier anipaffen und Die eimaige Anfanft eines Borgefesten melben mubte. Die Schläge hatten nicht felten Schwellungen ober Blutungen gur Folge, und einmal murbe ein Mustetter fo beftig an ber Rafe gepadt, bas fie vierzehn Tage lang blan war. Rach ben mitgeteilten Be-tunbu gen einiger Bengen wurde alle Tage geichlagen und bet jebemilienn. Das Gericht nahm burchweg forigefente Sanblungen an und fprach Schilling nuter Ginrechnung ber früher guertaunten Strafe wegen 50 Berbrechen ber Dig. handlung Untergebener in Ausabung bes Dienftes unter tellmeifer Anwendung ber Waffe eine Befautftrafe bon 2 Jahren Befänguts neben Degrabatton gu.

Ber Iin, 20. Dit. Der "Fall Bifinba" murbe bom Disgiplinargericht verhaubelt. Das II rieil lautete nach 1 /4ftfinbiger Beratung bes Gerichtshofes auf Dienftent. taffung unter Belaffung ber Benfion ju swei Dritteln auf 5 Jahre. Das Urteil wurde gegen 8 Uhr abenbs nach 10ftunbiger Berhandlung gefällt.

## Dentiches Reich

Berlin, 20. Oft. Die Erfranftung bes Multasmivifters

mahrideinlich auf Boden ober Monate ben Albeiten bes

Landings fernholten.

Berlin, 21. Ott. Dberft Schad und fein Begleber auf ber Gorbon-Benneti-Fahrt, Degmer, bon ber Deibeila find nach Saufe abgereift und wurden bon ihren Banbeleuten gaftlich empfangen. Beibe erflarten, bag fie gegen ihren Billen bon bem Dampfer Cimbria gefdleppt morben felen. Gle find ber Uebergengung, bag ihnen der Sieg nicht ftreitig gemacht werben fann.

Landohnt i. B., 21. Dit. Beute fruh 3 Uhr flogen in ber fiatiden Gasanfialt infolge Reffelegplofion bas Mafdinenhaus mit Rebengebauben in Die Baft. 3 Arbiter murben fcmer verlest, einer babon ift bereits

Blanen i. Bogtl., 21. Dft. Bit bem "Bogtl. Mng." ans Brambad im Obervogiland gemelbet wird, muibe bort beute nachmittag ein Erbbeben verfpurt. Es murben brei jum Deil febr ftarte Grichtlierungen mahrgenommen. Rury nach 3 Uhr murben burch einen befonders beftigen Stog bie Baufer in ihren Grundfeften erichittert, mobei bie Gegenftanbe in ben Stuben bin- und berichmantten und alle Tenfterfdeiben flirrten.

## Ausland.

Junebrud, 20. Ott. Der Statthalter Freiherr Spiegelfeld leiftete fich im Landiag beute bie Geichmad. lofigfeit, von einem "Gefrachte ber publigiftifden Geler" ju fprechen. Die Journaliffen aller Batter beichloffen, icarfficus bagegen Stelling ju nehmen.

Juusbrud, 21. Ott. Abgeftargt. Am Bettelmurf ftibrate geftern ein bem Ramen nach nubefannter reichsbeutider Tourift ab. Die Beiche bes Berunglifdien murbe

Brag, 21. Dit. Der burch feine an ber Univerfitat Innabrud gehaltenen moberniftifden Borirage befannt geworbene Brofeffor Bahrmund hat geftern im bichtgefüllten Borfale ber liniverfitat feine Antritisrebe fiber "Die Ent-

widiung ber tatholiiden Rirde" gebalten, Remport, 21. Dfr. In Bilfesbarre murben bei bem Einfturg eines Lotomotividuppens 50 Arbeiter unb Anaben berichnittet. Biele von ihnen wurden geibtel.

## Die Balbbranbe in Morbamerita.

Bonbon, 20. Dit. Mint Rem-Duf wird telegraphiert : Die Balbbranbe im Abtronbed-Gebirge mehren fich. Die Gegend Dietet ein außerordentliches Schaufpiel. Die 2:fdung farbeit an biefen Branben er cheint an vielen Stellen vollig hoffnungelos. Sund rie bon Mann en arbeiten an ber Reitung ber Stabte und To fer. Biele Banbhanf'r in ber wegen ihrer Schonbeit berühnlen Gegenb find bebrobt. Gin Sanatorium für Schminofüchtige befindet fic in großer Gefahr. Die hunberte bon Battenten retten fic burd Blucht. Der Schaben beträgt icon Millionen won

## Lautmirticaft Sandel und Berfehr

Balbborf, 21. Ott. Dier find ca 100 Ftr. Moftobft gu haben, geftern ging ein Wagen Moftobil nach Bforgeim ber Ftr. Aepfel zu 2.70 K. Benen zu 2.20 K. - Rartoffen wird morgen auch ein Wagen verladen der Ftr. zu i 70 K; Tafelzweifdgen toften 3 K; es find ca 2000 Ftr dier; Raufer erwünsigt.

2Bein.

Rotenberg, 20. Oft. Lefe in vollem Garg. Wengt schlatt bebeutend vor, beshald immer noch Botrat. Gestern mehrere Räuse zu 200 "K pro 8 H. Räuser einzeladen.

Enderedbach. 19 Oft. Weitere Räuse zu 190 "K pro 8 H. Besterit Lehte Anzeige
vertaust. Lehte Anzeige
Abinnenben, 19 Oft. Erfe geht hute zu Ende. Känse zu
ertaust. Jehte Anzeige
Abinnenben, 19 Oft. Erfe geht hute zu Ende. Känse zu
190 "K pro 1 H. Ginigs gute Reste And noch seil.

Echarndoes Deblach i. R., 19. Oft Berlauf ledhast zu
183-183 "A pro 8 H. Erfte Anzeige.
Gerößerdpach, 19. Oft Dinte Räuse zu 190-200 "K pro
3 Dl. Borrat noch en 40 Pl. zute Weite.
Derrenzimmern, 20 Oft. Din Lesse künse zu 180-180 "K.
Tübingen, 19. Oft. Berläuser Räuse zu 180-140 "K.
Tübingen, 19. Oft. Berläuser Räuse zu 180-140 "K.
Besteldingenschen Zt. Oft. Bis der Weinverkeigerung in den
3 ehr. v Berläusen, 21. Oft. Bis der Weinverkeigerung in den
3 ehr. v Berläusenscheigen Keiter marde für 8 die Berühren 168
1180 "K. sie des gleiche Chaantum Rotwein 195-210 "K. erlöh.
Fellbach, 19. Oft. Weinstäuse wurden heute abgeschlossen zu
200, 190, 190, 188 und 185 "K per Gimer Bieles verhellt,
Ränser siede eingelaben. Raufer flab eingelaben.

Treptow-Berlin. Der fpezi II auf Meinen Bahnen gefünchtete Zehlenborter Dauerfahrer Abolf Schulze war auch am legten Sonntag wieder erfolgreich, indem er ein 80 km Rennen ficher gegen Schabebrobt, Wolf etc auf Brennador gewann. Ein zweited jum Mustrag gebrachtes 30 km Rennen fah indeffen den Brandenburger G. Schabebrobt als Sieger, welcher mit gang geringen Abfand als Giner por Echuige paffierte.

Bitterungevorherfage. Freitag ben 28, Otibr. Briter, tred v, tagsuber mögig warm.

Brud und Berlag ber G. B. Baifer'ichen Buchbenderei (Beif. Batter Ragolb. - Bur bie Asbaltion verautwortlich: R Baur.

Kathreiners Malzkassee macht die Milch schmackhaft und wird von Kindern gern getrunken; er ist für sie das bekömmlichste Getränk.

R. Regierung für ben Echwarzwalbfreis.

Die Mengerungen für ober gegen die Gerichtung einer Zwangs-innung für bas Frifeurgewerbe in ben Oberamtebegirten Galw, Freudenstadt, Horb, Ragolb und Renenburg finb ichtifilich vis mm 31. Ofiober 1908, ober minblich in ber Beit vom

24.—31. Oftober 1908 bei mir abzugeben.
Die Abgabe ber mindlichen Aenfterung fann während des ausgegebenen Zeitraumes an jedem Werttung dann 9—12 Uhr in den Diensträumen der K. Kreisreglerung in Rentlingen Zimmer Ar. 26 erfolgen.
Ich sordere biedurch alle Personen, welche in den Oberamisbezirken Calw, Freudenfadt, Hord, Ragold und Revendürz das Frisengewerde betreiben, zur Abgabe ihrer Aenherung mit dem Bewerken auf, daß nur solche Erflärungen, welche erfennen lassen, od der Erflärungen, welche erfennen lassen, ob der Erflärende der Errichtung der Zwangstimung zustimmt oder ulcht, giltig sind, und daß Renkerungen, welche nach Absauf des abigen Leithauftes eingeben, nur Meußerungen, welche nach Ablauf bes obigen Beitpunttes eingeben, nu-

Rentlingen, ben 20. Oftober 1908.

Der Rommiffar:

(D.A.M. () 05.

# Freiwillige Benerwehr.

Mächften Sonntag, den 25. Oftbr

gesamte Feuerwehr

Schluß- Hebung aus. Anireten in boller blanter Unsriffinng waeigm. 3 Uhr beim Mogazir. Den 19, Ott. 1908.

Das Kommando.

Bei bem ichrecklichen Brandunglud in Ragold in der Frühe des 1. Oft. verlor ein hiefiger 41fahriger Barger, Johannes Lohrer, Bater 7 unmündiger Kinder von 8 Tagen bis 16 Jahren, fein Leben. Die zahlreiche, ihres Gradhrers so jah beraubte Familie bedarf bei den ungunftigen Bermögensverhällniffen wohlangebrachter, totträftiger Unterftilbung. Renten feitens ber Dengerbernfegenoffenicaft find nicht gu

Ungefichts ber bebrangten Lage ber Sinterbliebenen erlauben wir und bie begriichfte Birte

## um milde Gaben.

Gündringen, 1. Oft. 1908. Magaib,

Gemeinichftl. Amt: Biarr-Bermefer Berg.

Rath. Stadipfarramt: Stemmfer.

Schultheiß Klink. And die Expedition bes Bl. ift jur Entgegennahme von Gaben bereit.

# 

Wildberg.

Ginem geehrten Bublifim bon bier und Umgegend mache ich bie ergebenbite Mitteiling, daß ich in dem bon mir tauflich erworbenem Saus an ber nemen Strafe neben ber Rrichbaamden Weinhandlung eine

Metzgerei

errichtet habe.

Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, ble m. Ranben fitta mit Fleifch n. Wurft. waren befter Qualität

ju bebienen und bitte boflichft um recht gablreichen Befuch. Locatungevoll

Friedr. Roller jr., Metzger.

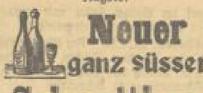
**100000000000000000** 

garautleri reines

Baffertopf

mit feinftem Griebengefdmad in emaillierten Blechgefaffen als: Eimer 3 20—45 Pfd. | fowie in 10 Pfd.-Dojen | 15-20-35 | Schwentfessel S 30-40-60 | Teigichüssel II 15-30-50 | W. Beurlen Junior. H 20—40 , & Rirdheim-Ted 18 (Bürtt.)

Magolb.



ift eingetroffen bei

Mayer zur "Krone"

Politiseh-militärische Karte

# Balkan-Kalbinsel.

Bur Beranfdaulidung ber ftaatliden Ummalgungen u. militarifden Dog. nahmen ber Balfanftaaten. Dit ftat ft fchen Begleitworten: Die Balfanftaaten bon polit.-militar. Standpunft. Bearbeitet bon

> Paul Langhans. Breis I Mit.

Borratig bei

G. B. Baifer.

Ragolb.

tanft

Anguft Denble.



Beitreter: Berg & Schmid, Nagold.

# Beirats-Geluch.

Gin Berr, 38 Jahre alt, fathollich, winicht balbige Deltat mit einem Mabden in Ragolb ober Umgebung, bas auch fiber etwas Bermögen berfügt zweds Gründung einer Fabrif. Berichwiegenbeit Erensache. Briefe find ju richten an

Friedrich Schünemann, Auerbach im Vogtland, wie diniage 36.

Dercenberg. erm maniger

tann fofort eintreten bet Gottlieb Fifcher 3. Rofe.

Bildberg. Infolge Ranthelt meiner Frau berfaufe zwei

200 Saufer, Bimmermeifter.

allen Ratten bringt ficher Delleia-Rattenkuchen. Haustieren unsch. 6 mal prämiert. Mehrere 100 Anexteun. Doj. 0,50 n 1 Wet. in ben

Mpotheten in Ragolb unb Mitenfteig.

# Bekanntmachung.

Muf ber Schweinezuchtfration in Ginblingen find wieber an-

gefört worden 8 mannliche und 15 weibliche Ferkel.
Bestellungen seitens ber Mitglieder bes landw. Bezirfsbereins nimmt herr Bereinssefretar Gaifer entgegen. Der Preis proz Zwei-Monat-Alter und pro Stud betrögt 36 .4 für die mannlichen und 30 Mt. für die weiblichen Tiere.

Magold, ben 21. Ofibr. 1908.

Der Borftand bes landw Begirfevereine: Regierungspat Ritter.

Sindlingen, ben 21. Ott. 1908.

# Danksagung.

Fir bie bielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Sinscheiben unseres I. Sohnes

# Erwin Walter

fomie für bie jablreiche Begleitung ju feinem Begrabnis fagt blemit innigften Dant

Wilhelm Walter und frau.

Nagold. Einladun Alle im Jahre 1878 Geborenen Samstag den 24. Oktober, abends von 8 Uhr ab

in der Bierbrauer.i z. Krone stattfindenden :: :: 30ger Feier :: ::

mit ihren w. Angehörigen freundl. eingeladen.

Mehrere Altersgenossen.



# Hollandischer

## Korinthen-Kuchen.

But ten : 500 g Mehl, 250 g Korinthen, 50 g Cilronat, 100 g Rofinen, 250 g Buter, 200 g Zuder, 6 Gier, 1 Taffe M ic, 2 Teeloffel voll Zimt, 1 Badden Dr. Detfer's Bad-

Anbereitung: Die Bulter rubre ich umig, gib Buder, Eigelb, Dich, Dehl, letteres mit bem Badpulber gemifcht, bingu und arlett bie Korinthen, Citronat, Roffinen, Simt nub ben Gierschner. Fille die Raffe in die gefettete Form und bade ben Kuchen in cr. 11/1 Stunden.

Rur Dr. Detter's Badpulver burgt für gutes Gelingen biefes Ruchene!

werben gegen gute Siderhelt auf junebmen gefucht. Angfunft erteit bie Grpeb. b. Bi

Tüchtiges, folides, einfaches

per fofort gefucht. Weinstube zum Anker, Pforzheim.

Jüngeres

in fleine Familie fofort gefucht. Raberes bei ber Erpeb, b. Bl.

fann abgeben

Manfer J. Odfen.

Soeben erfcbien:

o e in Bildern e e

240 Darstellungen von Julius Schnorr von Carolafeld, kartoniert .# 1.80. Forrätig in der

6. W. Zaiser'schen Buchholg. Magold.

Erscheint tägl mit Andnahme Couns und Jeft

Preid vierteliah hier 1 .W. mit 2 John 1.20 .W; im % umb 10 km Ber 1.25 . M. im fib Buritemberg 1.8 Menatsabonnen nach Berhalb

Die An

Berlin, 2 ung, bie ber bie Dr. Milowan hatte, teilt eine bie erufte Mabi mas ben Griebe tichen Unternehr erwarter mirbe. ber ferbifden 3: und Ordnung to Saltung Gerbie Herzegowina bu

Belgrab, Aufnahme Will emport barüber Die "Bolitita" und fagt, baß @ merben. Daril Mibtons biefer in feiner Beime Er ift jeht in fei anfammengubetn Sentrals Bute martigen Dach nicht gu beben.

Bubapci Delegation für auf eine Unfra Mengern, Baro Efirfei begüglie Rammung bes gang. Gegen grundfänlich ni non feligefeht Rechmung getro ungen swiichen twegung in ber fargem ganglich bie Geregung ! reich Ungarn ge werben. Der suriidigelebeten werbe, bahin heriges Berhalt

Unterhaufes fü einige Aufrage englifde Regier Mahte fela mer thre Intereffen gu fiarten. De ber Eftitel ger fet bon mehr o wurbe es berfr zelnen Macht l diaff: 31 gebe ber gemachten Beröffentlichun Borjaläge hen

Bonbon,

It. Bei Jewoistis in i -Bmetfelsohne ben Banben be baran intere ffe threm Shop f gung gu beibel Borichlagen gi und Paris was Berlin mirb i dann bon bem Meiben bie fibr

Cettinje, Mifolans bon Raifer gerichtet Sanbichat Rot

